



## GEMEINSAME PRESSEINFORMATION

### **Innovationen in der Wasserwirtschaft: Potenziale der Online-Überwachung in Trinkwasserverteilung, -transport und -speicherung im Fokus**

**Bonn / Mülheim a. d. R. / Köln, 02.02.2024 - Der Verband figawa e.V. (figawa) setzt gemeinsam mit seinen Partnern, dem Deutschen Verein des Gas- und Wasserfachs e.V. (DVGW) und dem IWW Zentrum Wasser, den Schwerpunkt auf Innovationen in der Wasserwirtschaft. Ein vertiefender Dialog und die Diskussion über die Potenziale der Online-Überwachung in Trinkwasserverteilung, -transport und -speicherung stehen im Mittelpunkt eines kostenfreien Webinars, das am 15.02.2024 stattfinden wird.**

Die Bedeutung der Digitalisierung nimmt in der Wasserwirtschaft stetig zu, insbesondere für Verwaltungsprozesse, Prozesssteuerung und vor allem in der Prozessüberwachung. Online-Systeme können einen entscheidenden Beitrag zu einer zukunftssicheren Wasserwirtschaft leisten, insbesondere für kleine und mittlere Wasserversorger, die nicht über die gleichen Ressourcen wie große Unternehmen verfügen.

Das gemeinsame Webinar am 15. Februar 2024 strebt einen branchenübergreifenden Diskurs über die Potenziale der Online-Überwachung in Trinkwassertransport, -verteilung und -speicherung an. Ziel ist es, einen intensiven Austausch zwischen Wasserversorgungsunternehmen, Herstellern von Wasserfachprodukten, Lösungsanbietern, Vertretern aus den Bereichen Digitalisierung, Qualitätskontrolle, Prozessautomatisierung, Forschung, Behörden und Verbänden zu fördern.

Ausgangspunkt für die Diskussion sind die Grundlagen, gesetzliche Rahmenbedingungen und technische Standards. Die Projekte QUOVADIS-LAB und TrinkControl aus dem DVGW Zukunftsprogramm Wasser dienen als Beispiele, um den Übergang von der Forschung in die Praxis zu beleuchten. Abschließend werden Potenziale und Anwendungslösungen vorgestellt und erörtert.

Weitere Informationen:

Programm und Anmeldung:

<https://events.teams.microsoft.com/event/8402cefb-2c52-46bf-9a68-4f3f225e26d4@eac52889-24a6-4747-881a-3ac222e7a88c>.

Forschungsprojekt QUOVADIS-LAB: [DVGW e.V.: W 202126 QUOVADIS-LAB](#)

Forschungsprojekt TrinkControl: [DVGW e.V.: W 202203 TRINKcontrol](#)

## Pressekontakte

**figawa e.V.** | Hanna Seeck | +49 221 270799 06 | [seeck@figawa.de](mailto:seeck@figawa.de)

**DVGW e.V.** | Sabine Wächter | +49 228 9188 609 | [sabine.waechter@dvgw.de](mailto:sabine.waechter@dvgw.de)

**IWW Zentrum Wasser** | Janine Rosen | +49 208 40303 378 | [j.rosen@iww-online.de](mailto:j.rosen@iww-online.de)

**figawa** ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband mit mehr als 275 Mitgliedsunternehmen, insbesondere Hersteller und Dienstleistungsanbieter, aus den Bereichen Gas, Liquid Fuels und Wasser. Der Branchenverband bündelt Interessen, fördert eine einheitliche und anspruchsvolle Standardisierung und engagiert sich in Gesetzgebungsverfahren, um damit die Grundlage für Zulassung, Prüfung und Zertifizierung und damit Rechtssicherheit für alle Marktakteure zu schaffen. Gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen setzt sich die figawa für Technologieoffenheit in der Wärme- und Wasserversorgung und für die Transformation von fossilen zu klimaneutralen Energieträgern in Deutschland und Europa ein.

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)** fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Klimaneutrale Gase und insbesondere der Zukunftsenergieträger Wasserstoff sind in der Arbeit des DVGW von besonderer Bedeutung. Der DVGW ist die im Energiewirtschaftsgesetz benannte Institution für Wasserstoffinfrastrukturen. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral. Mit neun Landesgruppen und 62 Bezirksgruppen agiert der DVGW auf lokaler sowie überregionaler Ebene und ist in der ganzen Bundesrepublik vertreten. Themen mit bundesweiter oder europäischer Dimension werden durch die Hauptgeschäftsstelle in Bonn mit Büros in Berlin und Brüssel abgedeckt.

Das **IWW Zentrum Wasser** zählt zu den führenden Instituten in Deutschland für Forschung, Beratung und Weiterbildung in der Wasserversorgung und ist ein An-Institut der Universität Duisburg-Essen und Mitglied der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft e.V. des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Leistungen unserer sechs Geschäftsbereiche Wasserressourcen-Management, Wassertechnologie, Wassernetze, Wasserqualität, Angewandte Mikrobiologie und Wasserökonomie & Management werden zum Beispiel von Versorgungsunternehmen, Industrie, Abwasserverbänden, öffentlichen Einrichtungen und Behörden in Anspruch genommen.